Corona-Trainingseinheit 11.05.2020

Zum Einschreiben:

Vier in der Zeit zuletzt kleinen großen Abfall begünstigt über eigenen Pfanne Halle Macht hatte auch Teil Salz Berg aus dem auf um beginnen fordern unterirdisch Lager Keltenzeit Alpen Meer Souvenir Heimat fahren zweitens See jeweils Sache spazieren heute grandios Ostwand Wirtshaus Teestube Kugel gemahlen ebenfalls nicht erleben mit einem

Kleiner Text: stoppe zu jedem Absatz die Zeit und vergleiche am Ende Geschwindigkeiten und Fehler. Versuche, ein zweites Mal zu schreiben und die Geschwindigkeit konstant zu halten. Natürlich solltest Du möglichst wenig Fehler machen!

Setzt man die vier Milliarden Jahre, die seit der Erkaltung der 68
Erdkruste und dem Auftreten erster Algen vergangen sind, auf 132
ein Jahr um, so begannen die geologischen Ereignisse, denen wir 198
heute so schöne Feriengebiete wie den Chiemgau und das 255
Berchtesgadener Land zu verdanken haben, erst mitten in der 317

Adventszeit, nämlich vor etwa 230 Millionen Jahren. Damals, am 384
Ende der Permzeit, hinterließ ein Urmeer das „Weiße Gold", das 452
Salz, zu dessen unterirdischen Lagerstätten zu Berchtesgaden 516
man heute in einem ebenso vergnüglichen wie lehrreichen 572
Urlaubserlebnis einfahren kann. Aus dem Urmeer falteten sich 636

dann die Alpen auf, und seit 600 000 Jahren sorgen von 693
Warmzeiten abgelöste Eiszeiten immer wieder für die 747
Landschaftsgestaltung im grünen Voralpenland. Sie hinterlassen 813
mit der Kraft gewaltiger Gletscher ausgefurchte Täler, das 875
freundliche Gehügel der Moränen und nicht zuletzt die kleinen d 941

großen Seen am Rand des Gebirges. Wind, vom Gebirgsabfall 1004
begünstigt, kräuselt als leichte Brise die Wellen oder bläst 1067
mit voller Macht in die wachsende Zahl weißer oder bunter 1127
Segel, die den mit 81 Quadratkilometern größten bayerischen 1189
See, den Chiemsee, in der Tat wie ein „Bayerisches Meer" 1251
ausschauen lassen. 1272

10 Minutenabschrift:

Max und Moritz – Das Buch erscheint vor 150 Jahren

WDR2 Stichtag, 04.04.2020

„Ei padautz er ist ertappt, ob das heute nochmal klappt? Kurz 65
gegrübelt, nachgedacht und schon ist der Vers erwacht! Ach was 131
muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen wie zum 188
Beispiel hier von diesen, welche Max und Moritz hießen. Wilhelm 256
Busch in vielen Stunden diese Beiden hat erfunden. Die 315

Geschichte zu verlegen hatte anfangs keinen Segen. Iiiih, die 380
Streiche zweier Buben sind doch nichts für Kinderstuben. 440
Schließlich kauft sie ein Verlag für ‘nen stattlichen Betrag. 505
Dieses war der erste Streich und Experten sagen gleich: „Das 571
ist ein Geniestreich schlechthin gewesen, zeichnerisch noch 632

nicht perfekt und sprachlich längst noch nicht so ausgefeilt 693
wie „Fipps der Affe“ oder „Die fromme Helene“ dennoch hat es 758
keine dieser späteren Geschichten geschafft je am Ruhm von Max 824
und Moritz zu kratzen.“ Für Museumsfrau Brunngraber gibt es 888
aber kein Wenn und Aber. In Hannover forscht sie viel an Herrn 956

Busch und seinem Stil. „Also er war natürlich ein sehr 1014
belesener Mensch, hatte eine sehr große Bibliothek und war eben 1080
ein sehr genauer Beobachter seiner Zeit und hat natürlich 1140
Motive in seinem ländlichen Ambiente gesehen, also er war ein 1204
Kind des Dorfes. Fast alle seiner Bildergeschichten sind eben 1270

in Wiedensahl, seinem Geburtsort, entstanden.“ Jedermann im 1333
Dorfe kannte einen, der sich Böck benannte. Doch die Käfer 1396
kritze-kratze kommen schnell aus der Matratze. Max und Moritz, 1462
diese Beiden, konnten ihn darum nicht leiden; denn wer böse 1524
Streiche macht, gibt nicht auf den Lehrer acht. Heute gibt es 1589

diese Streiche selbst zu lesen für die Scheiche. „Es ging um 1653
die Welt. Es erschien 1865 im Buchhandel die Erstausgabe in 1717
einer Auflage von 4.000 Stück. 1868 erschien die zweite Auflage 1784
und dann ging es also wirklich in ganz großen Schritten voran, 1848
sodass jährlich fast eine, wenn nicht zwei neue Auflagen 1906

gedruckt werden mussten und auch im Ausland wurde man hierauf 1969
aufmerksam. Heute kann man sagen, liegt die Geschichte in mehr 2034
als 300 Sprachen und Dialekte übersetzt vor." Geschichten über 2100
böse Kinder, Attentäter, Menschenschänder? „Ritsche-ratsche 2165
voller Tücke in die Brücke eine Lücke." Den Hühnern nach den 2231

Leben trachten, Pfeifen Explosionen brachten, bringen Menschen 2298
in Bedrängnis – müssen die nicht ins Gefängnis? „Was Max und 2364
Moritz machen ist doch spannend. Die gehen doch raus und machen 2430
was. Manche Eltern heute würden sich wünschen, dass die Kinder 2496
raus gehen und Streiche machen und nicht zu Hause an der 2555

Playstation sitzen." Psychologin Raffauf's Rat: Sucht des Übels 2626
Rachesaat. Nicht die Kinder sind die Täter, es sind die Onkel, 2694
Mütter, Väter! „Erwachsene sind ja Vorbilder für Kinder und was 2764
die machen ist: Die Witwe Bolte geht mit dem Kochlöffel auf den 2833
Spitz los, der Schneider kommt direkt mit der Elle raus, weil 2898

die Jungs ihn necken mit Worten. Und der Müller bringt sie um – 2966
also das sind die Vorbilder, die Max und Moritz haben. Es sind 3033
brutale Erwachsene, die eben auch gar kein Mitgefühl haben. 3095
Woher sollen die Kinder das dann lernen?" Also lautet ein 3157
Beschluss, dass der Mensch was lernen muss. Nicht allein das 3221

ABC bringt uns also in die Höhe, nicht allein in Bildungssachen 3290
sollte man sich Mühe machen, sondern auch mit Kindern spielen, 3355
dass sie sich geborgen fühlen. Eine Frage steht noch aus: Sind 3422

Max und Moritz doch ein Graus? Viele hegen diesen Ruf: Zu 3488
brutal sei Buschens Buch! Die Psychologin sagt „kein Ding“. 3554

Busch ist doch nicht Stephen King, Busch ist für die 3611
Kuschelecke: Kind im Arm und drum ‘ne Decke! „Und wenn man das 3681
mit Kindern liest, kann man ja auch darüber sprechen.“ Froh 3743
wär‘ auch die Frau im Norden, im Museum wird geworben für die 3808
Bubenstreiche sehr. Denn sie bringen Kindern mehr! „Meine 3871

Beobachtungen hier im Rahmen unserer museumspädagogischen 3931
Veranstaltungen zeigen immer: Wenn man den Kindern Max und 3995
Moritz nah bringt, sind die immer restlos begeistert.“ 4056

Nachzuhören unter: https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr2/wdr2-stichtag/audio-das-buch-max-und-moritz-erscheint-am--100.html